

A23-Sperrung: Schwerwiegende Verkehrsbehinderungen ab Freitag!

Ab 6. Juni ist die Ausfahrt Sterngasse auf der A23 gesperrt. Grund sind Sanierungsarbeiten. Umdisponierungen und Verkehrsbehinderungen sind zu erwarten.



Leopoldstadt, Österreich - Ab Freitag, den 6. Juni um 22 Uhr bis Montag, den 9. Juni um 15 Uhr wird die Ausfahrt Sterngasse in Fahrtrichtung Süden auf der Südosttangente (A23) gesperrt. Diese Maßnahme ist Teil eines umfassenden Sanierungsprojekts, das im Bereich zwischen Knoten Prater und der Anschlussstelle Handelskai durchgeführt wird. Der Grund für diese Arbeiten sind die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen an einem der meistbefahrenen Autobahnabschnitte Österreichs, der täglich rund 230.000 Fahrzeuge passieren sieht, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über den Altmannsdorfer Ast. Autofahrer müssen sich allerdings auf Verzögerungen von

bis zu einer Stunde einstellen, insbesondere zu Hauptverkehrszeiten und an Wochenenden. Wer es vermeiden kann, sollte sich von großräumigen Umleitungen über Erdbergstraße, Schlachthausgasse und Stadionbrücke fernhalten, da auch dort mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist. Ein Farbleitsystem auf der Tangente hilft den Fahrern bei der Orientierung während der Arbeiten.

Sanierung unter dem Motto „Tangente neu“

Mit der Sanierung steht ein Projekt unter dem Titel „Tangente neu“ an, das in beiden Fahrtrichtungen aufgrund der hohen Verkehrsbelastung notwendig ist. Ab dem 17. März 2025 begann die Hauptbaumaßnahme in Fahrtrichtung Norden, während sich die Bauarbeiten in Fahrtrichtung Süden ab 23. Juni anschließen werden. Während der gesamten Bauzeit bleiben alle vier Fahrspuren geöffnet. Die ASFINAG hat ein ausgeklügeltes Verkehrsführungssystem mit einer Pannenstreifen-Nutzung als Fahrspur sowie einer baulich abgetrennten Gegenverkehrs-Spur („Trogspur“) implementiert, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Stau-Belastung zu minimieren, wie [asfinag.at](https://www.asfinag.at) erläutert.

Ein besonderes Augenmerk gilt zudem der nachhaltigen Durchführung dieser Sanierungsarbeiten. Die ASFINAG setzt 20 Prozent Recycling-Asphalt ein und renoviert das Rückhaltesystem „Wiener Stahlleitwand“, während auch schadhafte Lärmschutzpaneele ausgetauscht werden. Die Arbeiten an der Lärmschutzwand im Bereich der Anschlussstelle Handelskai sind sogar auf 300 Meter angesetzt.

Frühzeitig über Maßnahmen informieren

Um eine reibungslose Baustellenabwicklung zu gewährleisten, haben die ASFINAG Traffic Manager die Baustelle ständig im Blick, insbesondere während der Rush-Hours. Eine neue

Straßenverkehrssicherheitsstrategie, die bis 2030 umgesetzt werden soll, hat das Ziel, die Sicherheit auf Autobahnen und Schnellstraßen weiterhin zu erhöhen und die Zahl der Verkehrsunfälle signifikant zu senken. Gemäß **verkehrssicherheit.asfinag.at** soll die Evaluierung und Entwicklung von Verbesserungen kontinuierlich im Fokus stehen.

Diese Maßnahmen sind nicht nur für die Fahrer wichtig, sondern dienen letztlich auch der Verkehrssicherheit und dem nachhaltigen Ausbau der Infrastruktur in Österreich. Die Winterpause für das Projekt ist von Oktober 2025 bis März 2026 vorgesehen, mit dem Abschluss der gesamten Sanierung, einschließlich der Anschlussstellen Knoten Prater und Handelskai, bis Ende August 2026. Autofahrer sollten sich also darauf einstellen, dass im Laufe des nächsten Jahres einige Unannehmlichkeiten auf sie zukommen könnten – aber der langfristige Nutzen wird die Mühen sicher wert sein.

Details	
Ort	Leopoldstadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.asfinag.at• verkehrssicherheit.asfinag.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at